LZ-Rheinland

Artikel vom 30.03.2021 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 11:53 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/mehr-geld-fuer-initiative-tierwohl

Mehr Geld für Initiative Tierwohl



Foto: imago/robertkalb photographien

Die neue Programmphase 2021 bis 2023 der Initiative Tierwohl (ITW) stößt auf ein so großes Interesse bei den Schweinehaltern, dass die in der Initiative organisierten Handelsunternehmen ihr finanzielles Engagement aufgestockt haben. Wie die ITW am Mittwoch vergangener Woche mitteilte, haben sich bisher insgesamt 6 632 schweinehaltende Betriebe für das Programm angemeldet. Darunter befänden sich 1 027 Sauenhalter und 1 240 Ferkelaufzüchter mit gut 14 Mio. Ferkeln. Das seien mehr als doppelt so viele Ferkel wie in der vorherigen Programmphase von 2018 bis 2020, berichtete die ITW. Die Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels (LEH) stellten nun rund 135 Mio. € statt der geplanten 75 Mio. € für die Jahre 2021 bis 2023 in einem Fonds für Ferkelerzeuger bereit. Damit kann allen interessierten Betrieben eine ITW-Teilnahme ermöglicht werden. „Die Bereitschaft der Landwirte zum Engagement für Tierwohl ist absolut beeindruckend“, erklärte ITW-Geschäftsführer Dr. Alexander Hinrichs. Rund 14 Mio. Ferkel und mehr als 17 Mio. Mastschweine könnten so von den Tierwohlmaßnahmen profitieren. Damit an der ITW teilnehmende Sauenhalter an ebenfalls teilnehmende Ferkelaufzüchter liefern können, haben die ITW-Einzelhändler einen Fonds aufgesetzt, aus dem die Ferkelerzeuger zusätzlich zum Marktpreis einen Tierwohlzuschlag je Tier erhalten.